

(Download) Chinesisch Besser Lernen: Deine Gebrauchsanleitung fr's Lernen. Mit Spa den Mandarin-Lernturbo einschalten.

Chinesisch Besser Lernen: Deine Gebrauchsanleitung fr's Lernen. Mit Spa den Mandarin-Lernturbo einschalten.

Von Marcus Pentzek

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #14749 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-31Erscheinungsdatum: 2016-01-31File Name: B01AGW4KES | File size: 71.Mb

Von Marcus Pentzek : Chinesisch Besser Lernen: Deine Gebrauchsanleitung fr's Lernen. Mit Spa den Mandarin-Lernturbo einschalten. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chinesisch Besser Lernen: Deine Gebrauchsanleitung fr's Lernen. Mit Spa den Mandarin-Lernturbo einschalten.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fairer Preis fr eine Reihe guter HinweiseVon David"Chinesisch Besser Lernen"das ist ein aktualisierter berblick dessen, was momentan an Software, verschiedenen Lehrgngen, selbst entwickelbaren Varianten und daneben weiteren Tipps in

Sachen Chinesisch zur Verfügung steht. Manches davon ist übertragbar auf das Lernen an sich bzw. jegliche andere Sprache. Der Verfasser berichtet aus eigenen Erfahrungen, sich Mandarin beizubringen, verweisend auf individuell variierende Vorlieben für verschiedene Methoden. Das Problem vieler (Selbst-)Lerner zu Beginn der Auseinandersetzung mit Mandarin: Angebote unterschiedlicher Firmen werben häufig stark für sich selbst. Der unbedarfte Anfänger hat kaum eine Chance, Vergleiche zu ziehen. Um zu erkennen, was fürs Erlernen von Chinesisch bedeutsam ist. Und was für die eigene Situation sich als nützlich erweist. Weiterhin kann eine lediglich einzelne Variante auf Dauer langweilig werden, wodurch sich ein erwünschter Fortschritt nicht einstellt. Dies ist zudem eine Erfahrung meinerseits. Es ist kein bestimmtes, einzelnes Buch, weder existiert "der Kurs schlechthin" noch kann ein einzelnes, hoch angepriesenes Online-Abonnement alles abdecken, was einen wirklich weiterbringt. Die Hinweise im Buch, wie zu lernen ist, etwa auch welche Gemütshaltung und Umgebung förderlich sind, runden das Ganze ab, bieten durchaus Anregungen, die sich nicht alleinig aufs Chinesische beschränken. Sicher, alles Gelesene könnte man sich bei Youtube, Gesprächen mit Lehrern und Lernenden und im Selbstversuch erschließen die aufgewendete Zeit wäre dabei immens hoch, ehe das schließlich Ziehen von Schlussfolgerungen möglich wäre. Meine Meinung darum, für den recht hohen Informationsgehalt sind die 2,99 angemessen! Dass nicht alles jedem gefallen muss, ist keine Überraschung. Letztlich animiert der Autor an die eigene Phantasie, sich nicht stur auf vorgegebene Methoden zu verlassen, sondern anhand Beispielen selbst kreativ darin zu sein, Chinesisch (oder jede andere anvisierte Sprache) in seinen Alltag zu integrieren. Der Autor selbst ist authentisch für viele seiner Leser, indem er als deutscher Muttersprachler im Erwachsenenalter versucht, Chinesisch zu erlernen. Schließlich ist es das Selbe wie bei jedem Studium: Den Stoff strukturieren, um in diszipliniert zu erlernen. Was anfangs etwas mehr Stehvermögen erfordert als Französisch oder Italienisch es tun. Da aus unserer Sprache so gut wie gar kein vorhandenes Wissen übertragbar ist, von wenigen Lehnwörtern abgesehen. Viele gute Anregungen lassen sich von anderen Leuten übernehmen. Erfahrungen dahingehend jedoch, wie sehr einem was zusagt, kann man nur selber machen. Erfolgreiches Aneignen einer Sprache heißt deswegen auch, sein eigenes Vorgehen soweit perfektioniert zu haben, dass im Selbststudium gute Ergebnisse erzielt werden. Ein paar paar Tipps meinerseits: Zum Vertrautwerden mit der Umschrift Pinyin gibt es auf Youtube bzw. Youku (ohne VPN in China) eine Merkhilfe in Liedform, den sogenannten "pinyin song". Darin werden die ersten bis vierten Töne verschiedener Buchstaben und Buchstabenfolgen direkt hintereinander gesprochen sehr hilfreich zur Unterscheidung der Töne wie auch der Aussprache von z.B. zhi, chi, shi. Zuhören und Mitsprechen schafft Klarheit auf einfachste Art. Wie die zunächst komischen Schriftzeichen ihren Schrecken verlieren können: Meine Überlegung war anfangs, sortiert nach Verwendungshäufigkeit, 100er-weise Einzelzeichen oder Zeichenkombinationen zu lernen, bzw. gemäß HSK. Doch ganz am Beginn war das alles noch zu verschwommen. Es viel schwer, die Zeichen in ihrer augenscheinlichen Willkür als solche akzeptieren zu müssen. Als hilfreich erwies sich ein Blick auf die Entstehung der Zeichen. Ganz von den Anfängen als noch erkennbares Bild, bis hin zu den heutigen Listen der Radikale und ihren Formen. Verständnis schafft, diese Entwicklung von der pittoresken hin zur abstrakten Darstellung nachzuvollziehen: Dabei erfährt man, dass im Interesse eines flüssigeren Schreibstils die Schriftzeichen vereinfachende Veränderungen erfuhren. Und das war im Laufe der Epochen zusätzlich von den Schreibutensilien beeinflusst wurden. Je nach dem, ob etwas in Schildkrötenpanzer geritzt oder auf Papier gemalt wurde, ergab das eben eher eckige oder mehr rundliche Formen - Mit diesem vielleicht ausschweifenden historischen Ausblick (den nicht jeder Schnell-Lerner mögen muss!) wirken die Schriftzeichen schließlich logisch, und vertrauter. Durchs Beherrschen der Strichfolgen bei den Radikalen ist zum Schreiben ein Anfang gemacht. Und ein Wissen um Radikale als einzelne Elemente in den Schriftzeichen ist eine gute Hilfe beim eher logischen Erschließen von Bedeutung/Aussprache auch unbekannter Zeichen. Andere Leute wiederum schwören auf Merkhilfen durch manchmal weit hergeholt eselsbrücken. Ob man dann nach HSK oder anderer Auflistung lernt, ist nicht so entscheidend. In der Hauptsache wichtig ist, den als fürs alltägliche Leben relevanten Wortschatz aufzubauen, der je nach Definition bei vielleicht 2000 bis 4000 Zeichen liegt, abhängig vom eigenen Anspruch. Klingt das zunächst immens, ist es verteilt auf Monate und Jahre machbar. Für mich war es gleichermaßen besser, folgend der Meinung des Autors die Aussprache, Bedeutung und Schreiben einzelner Zeichen nicht isoliert zu betrachten. Viele deutschsprachige Lerner des Chinesischen verstehen Englisch. Wer beruflich mit Asien zu tun hat, beherrscht es meist zum Alltagsgebrauch für Reisen und tagtägliches Leben, manche Leute bis hin zu einem verhandlungssicheren Niveau. Deswegen ist heutzutage ebenso ein Blick auf englischsprachige Chinesisch-Hilfen lohnenswert. Mit deutlich mehr Sprechern gegenüber dem Deutschen steht entsprechend mehr zur Verfügung: Tolle Grammatikbücher gibt es, bedeutend mehr einschlägige Youtube-Kanäle (Fiona Tian, Ben Hedges), oder mehr Material für an Kantonesisch Interessierte. Selbst Wikibooks und andere kostenlose Quellen geben einiges her. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Hilfe. Von Friedel Hier werden viele Hinweise gegeben, wie und wo man Chinesisch am besten lernt. Besonders die Motivationen zum Durchhalten und Weitermachen sind eine Hilfe. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch hat mich schon beim Querlesen sehr beeindruckt! Von Klaus Haberlandt Seit 2012 lerne ich mehr oder weniger gut über verschiedene Quellen die Chinesische Sprache. 5 Reisen in das "Reich der Mitte" haben meine Leidenschaft für China geweckt und es fehlt auch nicht an der notwendigen Motivation. Immer suche ich nach Methoden und Möglichkeiten um die Sprache, die Aussprache und speziell auch die Chinesischen Zeichen zu lernen und im Gedächtnis zu behalten. Marcus Pentzek und

seine Frau Jia Jia-Pentzek haben den Chinesisch Lernenden ein sehr gutes Buch auf den Bildschirm gegeben, was motiviert und zum Beispiel alle Lernmethoden in einem Kapitel konzentriert. Jeder Lehrende kann sich die beste Methode herausuchen und für sich entwickeln, ohne in verschiedenen Büchern nachlesen zu müssen. Die Gliederung in die speziellen Kapitel ist perfekt, denn man kann auch mal vor- oder zurückblättern und holt sich neuen Schwung oder studiert die Methoden mal in aller Ruhe. Für Details (Farben für die verschiedenen Töne) haben sie einen unglaublich tollen Aufwand betrieben, das es Spaß macht Chinesisch zu lesen und gleich zum Lernen animiert. Besonders gut finde ich die farbliche Kennzeichnung der Chinesischen Zeichen. Ich werde das Buch intensiv lesen und die Inhalte anwenden. Und noch etwas liegt mir am Herzen: ich möchte meinen Einkaufspreis nicht zurück, weil ich finde solch eine Arbeit kann nicht hoch genug honoriert werden. Klaus Haberlandt, Brandenburg an der Havel

Kurzbeschreibung Du möchtest Chinesisch lernen? Du möchtest einen einfachen Einstieg in die meistgesprochene Sprache der Welt finden? Eigentlich bist du motiviert, aber es gelingt dir oft nicht am Ball zu bleiben? Oder aber du würdest gerne chinesisch sprechen, lesen und schreiben können, kannst Dir aber einfach nichts merken? Dieses eBook ist für Dich, wenn du glaubst Chinesisch sei hoch kompliziert.... glaubst Chinesische Schriftzeichen lernst Du nie.... glaubst du hättest kein Talent Fremdsprachen zu lernen.... oft hochmotiviert mit lernen startest, das aber selten lange anhält.... eigentlich keine Zeit hast Chinesisch zu lernen.... Vokabelpauken überhaupt nicht magst.... lernen im allgemeinen nicht magst.... trotzdem den Lernturbo einschalten möchtest! Dieses eBook ist kein Chinesischkurs und ersetzt auch keinen Sprachkurs oder Sprachlehrer. Es möchte Dir vielmehr eine Gebrauchsanleitung zum Lernen selbst sein. Chinesische Vokabeln in starren Vokabellisten zu pauken ist nur selten die beste Lernmethode. Das Erlernen und Memorieren des Grundwortschatzes gelingt dagegen einigen Menschen bereits mit Vokabelkarten. Doch der Einsatz von Eselsbrücken für Chinesische Schriftzeichen oder auch deren Aussprache ist vielfach im Chinesischen noch wichtiger als beim Erlernen anderer Fremdsprachen. Chinesisch durch/mit Bildern zu lernen, Paralleltexte nutzen und einfache Erklärungen deines Lehrers unterstützen ebenfalls leicht zu lernen. Doch du bekommst noch mehr: Inhalt von "Chinesisch Besser Lernen": 1. Die Motivation Chinesisch zu lernen- Wieviel Chinesisch musst du überhaupt beherrschen?- Innere Blockaden und Selbsterfüllende Prophezeiungen- Das Gesetz der Anziehung und positive Leitlinie 2. über die chinesische Sprache- Sprache und Dialekte- Mandarin-Aussprache- Chinesische Zeichen 3. Gehirn, Gedächtnis und Lernen- Wie lernt der Mensch / Wie lernt das Gehirn?- Deine 5 Sinne- Ultrakurzzeit- Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis- Querverknüpfungen im Hirn und Emotionen- Lernen im Schlaf und Superlearning- DIY Superlearning für Zuhause- Regelmäßigkeit trainieren und Mutig werden 4. Lernmethoden- 20+ Methoden zum Vokabeln lernen Zeichen merken- Visuelle Eselsbrücken- Gedankliche Eselsbrücken- Dekodierung von Schriftzeichen, Worten, Stenzen nach Vera F. Birkenbihl- Hörverständnis trainieren- Flüssig sprechen- Chinesisch denken- Sprach-Beschattung 5. Bonusmaterial- Womit fange ich an?- überlebens-Chinesisch - Ja oder Nein?- Die 100 häufigsten genutzten Radikale, Schriftzeichen und Wörter- Lehnwörter aus dem Deutschen und dem Englischen- Linktipps zu Chinesisch-Schulen und Lernmaterial- Gehirn-Fitness: Nahrung für den Kopf und Sport für besser durchblutetes Gehirn Dieses Buch ist nicht "Chinesisch für Kinder". Aber Sie als Lehrer oder Eltern können "Chinesisch Besser Lernen" durchaus einsetzen, um Ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen und Ihnen Methoden aufzuzeigen. Helfen Sie Ihren Kindern (oder sich selbst) mit Spaß Chinesisch zu lernen. Zielgruppe des Buches:- China-Interessierte - weil du mit Chinesischkenntnissen mehr von einem Aufenthalt im Land der Mitte haben wirst als mit "dong bu dong" oder "ting bu dong"- Menschen, die zu alt zum Lernen sind - weil du schnell merken wirst, dass du dir deutlich mehr merken kannst, als du vor dem Buch noch dachtest- Anfänger - weil du viel über dich selbst, dein Gehirn und deine Merkfähigkeiten lernen wirst- Fortgeschrittene, HSK-Schüler aber auch Lernmuffel Du findest in der Bonus-Sektion Lehnwörter (chinesisch-deutsch und englisch-chinesisch), die 100 wichtigsten chinesischen Schriftzeichen, die 100 häufigsten Vokabeln, die 100 gebräuchlichsten Radikale u.v.m. nicht nur für's Sinologie-Studium. **Kurzbeschreibung** Du möchtest Chinesisch lernen? Du möchtest einen einfachen Einstieg in die meistgesprochene Sprache der Welt finden? Eigentlich bist du motiviert, aber es gelingt dir oft nicht am Ball zu bleiben? Oder aber du würdest gerne chinesisch sprechen, lesen und schreiben können, kannst Dir aber einfach nichts merken? Dieses eBook ist für Dich, wenn du glaubst Chinesisch sei hoch kompliziert.... glaubst Chinesische Schriftzeichen lernst Du nie.... glaubst du hättest kein Talent Fremdsprachen zu lernen.... oft hochmotiviert mit lernen startest, das aber selten lange anhält.... eigentlich keine Zeit hast Chinesisch zu lernen.... Vokabelpauken überhaupt nicht magst.... lernen im allgemeinen nicht magst.... trotzdem den Lernturbo einschalten möchtest! Dieses eBook ist kein Chinesischkurs und ersetzt auch keinen Sprachkurs oder Sprachlehrer. Es möchte Dir vielmehr eine Gebrauchsanleitung zum Lernen selbst sein. Chinesische Vokabeln in starren Vokabellisten zu pauken ist nur selten die beste Lernmethode. Das Erlernen und Memorieren des Grundwortschatzes gelingt dagegen einigen Menschen bereits mit Vokabelkarten. Doch der Einsatz von Eselsbrücken für Chinesische Schriftzeichen oder auch deren Aussprache ist vielfach im Chinesischen noch wichtiger als beim Erlernen anderer Fremdsprachen. Chinesisch durch/mit Bildern zu lernen, Paralleltexte nutzen und einfache Erklärungen deines Lehrers unterstützen ebenfalls leicht zu lernen. Doch du bekommst noch mehr: Inhalt von "Chinesisch Besser Lernen": 1. Die Motivation

Chinesisch zu lernen- Wieviel Chinesisch musst du überhaupt beherrschen?- Innere Blockaden und Selbsterfüllende Prophezeiungen- Das Gesetz der Anziehung und positive Leitstrategie2. über die chinesische Sprache- Sprache und Dialekte- Mandarin-Aussprache- Chinesische Zeichen3. Gehirn, Gedächtnis und Lernen- Wie lernt der Mensch / Wie lernt das Gehirn?- Deine 5 Sinne- Ultrakurzzeit- Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis- Querverknüpfungen im Hirn und Emotionen- Lernen im Schlaf und Superlearning- DIY Superlearning für Zuhause- Regelmäßigkeit trainieren und Mutig werden4. Lernmethoden- 20+ Methoden zum Vokabellernen Zeichen merken- Visuelle Eselsbrücken- Gedankliche Eselsbrücken- Dekodierung von Schriftzeichen, Worten, Stilen nach Vera F. Birkenbihl- Hörverständnis trainieren- Flüssig sprechen- Chinesisch denken- Sprach-Beschattung5. Bonusmaterial- Womit fange ich an?- erlebens-Chinesisch - Ja oder Nein?- Die 100 häufigsten genutzten Radikale, Schriftzeichen und Wörter- Lehnwörter aus dem Deutschen und dem Englischen- Linktipps zu Chinesisch-Schulen und Lernmaterial- Gehirn-Fitness: Nahrung für den Kopf und Sport für besser durchblutetes GehirnDieses Buch ist nicht "Chinesisch für Kinder". Aber Sie als Lehrer oder Eltern können "Chinesisch Besser Lernen" durchaus einsetzen, um Ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen und Ihnen Methoden aufzuzeigen. Helfen Sie Ihren Kindern (oder sich selbst) mit Spaß Chinesisch zu lernen.Zielgruppe des Buches:- China-Interessierte - weil du mit Chinesischkenntnissen mehr von einem Aufenthalt im Land der Mitte haben wirst als mit "dong bu dong" oder "ting bu dong"- Menschen, die zu alt zum Lernen sind - weil du schnell merken wirst, dass du dir deutlich mehr merken kannst, als du vor dem Buch noch dachtest- Anfänger - weil du viel über dich selbst, dein Gehirn und deine Merkfähigkeiten lernen wirst- Fortgeschrittene, HSK-Schüler aber auch LernmuffelDu findest in der Bonus-Sektion Lehnwörter (chinesisch-deutsch und englisch-chinesisch), die 100 wichtigsten chinesischen Schriftzeichen, die 100 häufigsten Vokabeln, die 100 gebräuchlichsten Radikale u.v.m. nicht nur für's Sinologie-Studium.